



beauté

*episode aus dem zyklus
homo modernus*

Bele Marx & Gilles Mussard



Ein Projekt von **Bele Marx & Gilles Mussard**

Produktion: couscous & cookies, verein für elastische poesie

Bisherige Episoden von homo modernus,

die auf Einladung von **masc foundation/39 dada** gezeigt wurden:

1) 2010: pup - die bio methan sammelstation

(im Rahmen von cross borders)

Ausstellung mit animierten Führungen sowie

der Performance Berechnung des Bauchwinderntegrads von Stefan Neuwirth

2) 2010: Angelo, Professeur de Dance, approximative cha cha cha seducteur

(im Rahmen von jetzt wird's ernst)

Performance unter Mitwirkung von Mireia Verdaguer und Oliver Zehner

3) 2010: Mona Lisa auf Abwegen

(im Rahmen von MUSAO, Museum auf Abwegen Ottakring)

Plakatwand im öffentlichen Raum und Performance

4) 2012: Ein sinnlich politischer diskurs

(im Rahmen von moods and methods, save our souls)

Ausstellung, Videoinstallation und Performance

5) 2013: beauté

Ausstellung, im Rahmen dieser Ausstellung wird auch ein Kurzfilm unter Mitwirkung von Mara Mattuschka und Elvira Faltermeier gezeigt.

Performance von Martina Gasser mit Singender Säge zu dem Video beauté

Homo modernus – oder die Kunst, wirkungsvoll über seine Zeit hinauszulächeln

Die Ohnmacht, mit der der Mensch bei Camus als homme revolté gegen sein Schicksal aufbegehrte, hat der homo modernus längst in Kauf genommen: Man arrangiert sich.

Die Ressourcen der Erde sind bald aufgebraucht, dumm gelaufen, wir finden neue Wege, unseren Energiehaushalt weiter auszubauen. Und wenn es ein Schas ist!

Hauptsache, der Fortschritt zeigt (papierene) Blüten. (1)

Wo einst der Abstand zwischen Mensch und Welt, zwischen Akteur und Dekor,

unüberwindlich schien, eine Castingshow zur (Selbst- oder Fremd-)Verwirklichung

genügt et voilà unser frischgegossener Superstar. 15 minutes of fame: die Verführung

kann nicht früh genug beginnen, denn die Zeit rennt! (2)

Auch wenn das Lächeln eine lange (Kunst-)Geschichte hat, bleibt es im Grunde an sich

und anderen unerklärlich und bis heute die Maxime eines jeden erfolgreichen homo

modernus (PolitikerIn!) (4)

Nur Mona Lisa, Ikone des Lächelns schlechthin, findet das mittlerweile ziemlich

lächerlich und macht sich langsam aus dem Staub. (3)

Dass alles lächerlich ist, wenn man an den Tod denkt, denkt auch Thomas Bernhard,

also denken wir nicht an ihn (den Tod), donquichotieren wir gegen seine

Unüberwindlichkeit und maskieren wir uns entsprechend! Enthaaren wir, was nicht dem

Willen allgemeiner ästhetischer Vorstellung entspricht!

No pain, no fun: Vorsorge kennt keine Grenzen – Schönheit jede. (5)

Das Projekt Homo modernus von Bele Marx und Gilles Mussard zeigt episodisch,

quasi in kleinen Dosen, das ganze Spektrum einer neuen Conditio humana der

effektvollen Selbstdarstellung: Zwischen Wissenschaft, Angeberschaft und Kunst wissen

wir zwar nicht mehr genau, wer wir sind, aber die Wirkung macht uns sicher.

Text: Elvira M. Gross

Titel: o.T. aus der Serie „beaute“, Teil des Projekts homo modernus

Technik: Haare, Klebestreifen, 15 teilig

Format: ca. 2400 x 3200 cm

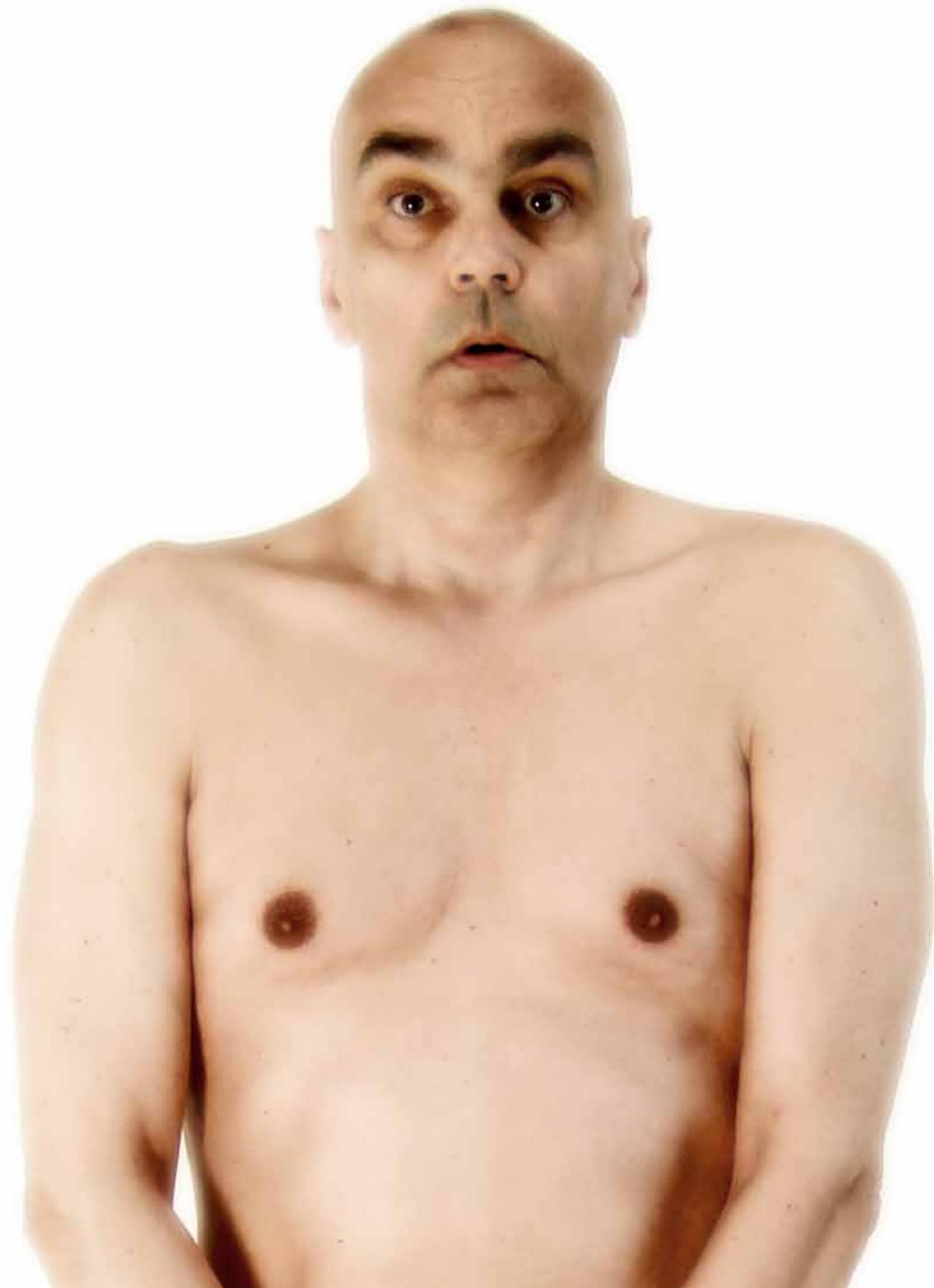
Jahr: 2013

Auflage: Original (3 mal reproduzierbar)



Titel: o.T. aus der Serie „beaute“, Teil des Projekts homo modernus, Detailansichten





Titel:
o.T. aus der Serie „beaute“,
Teil des Projekts homo modernus

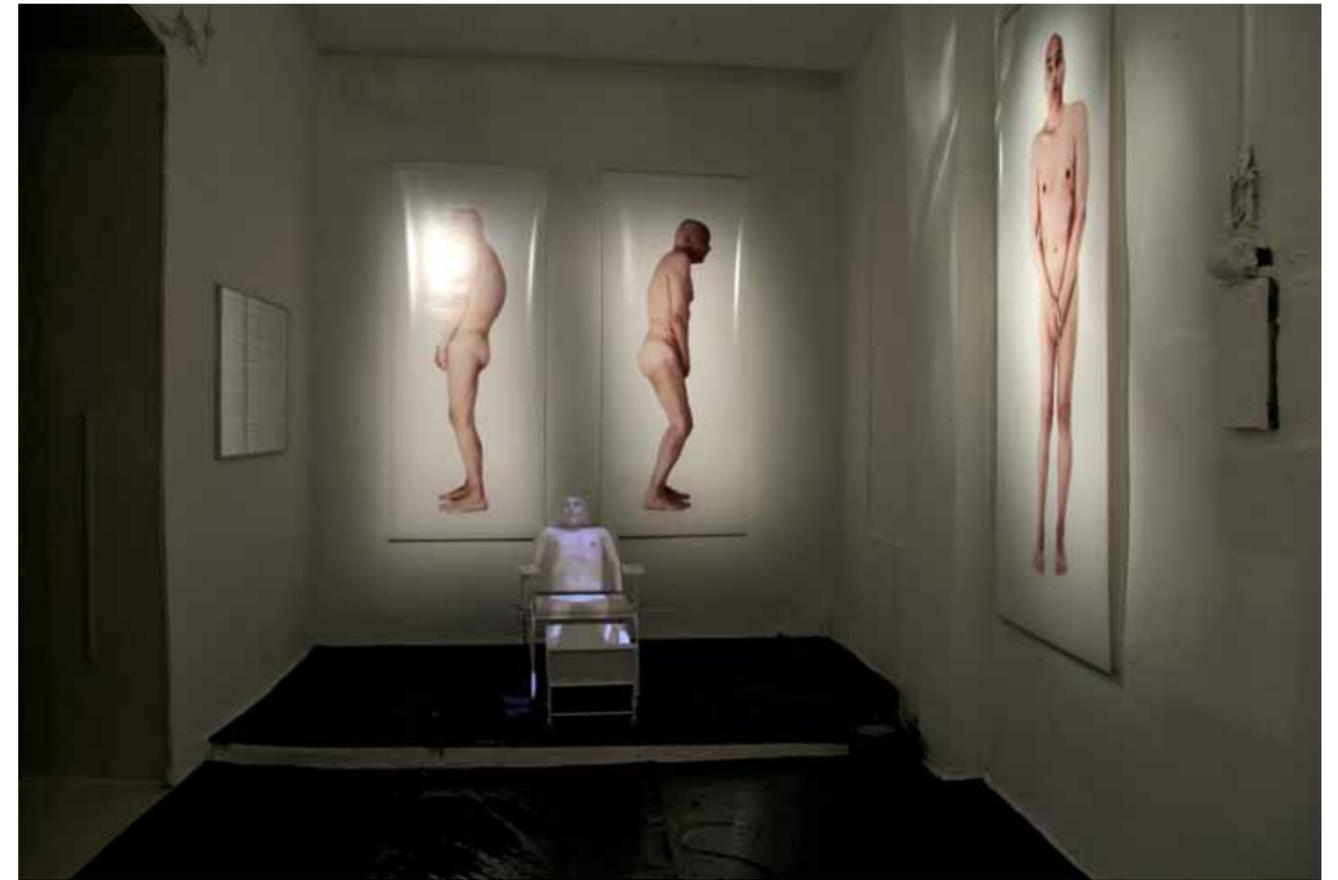
Technik:
Fotografie

Format:
ca. 100 x 240 cm

Jahr:
2013

Auflage:
keine





Titel: o.T. aus der Serie „beaute“, Teil des Projekts homo modernus,
Ansichten aus Ausstellung masc foundation/39 dada

2013: beauté

+ Ausstellung (bestehend aus einem 15 teiligen Wandbild, 3 Fotos und Film).

Der in der Ausstellung gezeigte Kurzfilm entstand unter Mitwirkung von Mara Mattuschka und Elvira Faltermeier.

+ Performance von Martina Gasser mit Singender Säge zu dem Video beauté

Ausstellung bestehend aus

1) 15 teiliges Wandbild

Titel: o.T. aus der Serie „beaute“,
Teil des Projekts homo modernus

Technik: Haare, Klebestreifen, 15 teilig

Format: ca. 2400 x 3200 cm

Jahr: 2013

Auflage: Original (3 mal reproduzierbar)

2) 3 Fotos, Projektionsstuhl plus Bildschirm

Titel:
o.T. aus der Serie „beaute“,
Teil des Projekts homo modernus

Technik: Fotografie

Format: ca. 100 x 240 cm

Jahr: 2013

Auflage: keine

Film:
wird als loop auf den Projektionsstuhl projiziert und gleichzeitig aus einer anderen Perspektive auf Bildschirm gezeigt. (Film mit Mara Mattuschka, Elvira Faltermeier und Bele Marx)

3) Performance und Video

Performance von Martina Gasser mit Singender Säge und Gilles Mussard zu dem Video beauté.



Foto: Peter Bittermann

Titel: o.T. aus der Serie „beauté“, Teil des Projekts homo modernus,
Performance von Martina Gasser mit Singender Säge und Gilles Mussard zu dem Video beauté

BELE MARX & GILLES MUSSARD

Malerei, Zeichnung, Film, Regie, Kunst im öffentlichen und sozialem Raum, Forschung & Entwicklung.

Bele Marx & Gilles Mussard sind seit 1998 verheiratet und arbeiten seit 1996 gemeinsam an Projekten.

1997 Erfindung von PHOTOGLAS™. Photoglas ist eine Technologie, die es ermöglicht, großformatige Dias in Glas einzubetten. Das Verfahren wurde in Kooperationen weiterentwickelt und 2001 patentiert.

2001 Umzug von Paris nach Wien und Gründung von ATELIER PHOTOGLAS. Seither wird an verschiedenen Entwürfen und Projekten für den architektonischen (vorwiegend Kunst am Bau) und musealen Bereich gearbeitet.

2010 Beginn von COUSCOUS & COOKIES, VEREIN FÜR ELASTISCHE POESIE, zur Förderung interdisziplinärer und interkultureller Kommunikation.

Ausstellungen und Projekte

in Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien, Belgien, Polen, Ungarn, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Türkei, Israel, Brasilien, Mexico, Kuba, Russland, China, USA und Kanada.

Auszeichnungen für Innovation, Forschung und Entwicklung

- 2000 und 2003 FFF (Forschungsförderungsfonds), Forschungsförderung.
- 2001 unter den Top Ten des Businessplanwettbewerbs i2b.
- 2. Platz bei *Call Creative Industries Vienna 2002*, ZIT, Zentrum für Technologie der Stadt Wien, Forschungsförderung.
- Zuerkennung des österreichischen Patents im Frühjahr 2003, Patent Nr. 410.790.
- Zuerkennung des Patents in verschiedenen Staaten, unter anderem in den USA, Patent Nr. 10/489699.

Kooperationen (Auswahl)

2003 – 2006 Kooperation mit der Universität Wien, dem Zeitgeschichteinstitut der Universität Wien und dem Archiv der Universität Wien für die Projekte *Kontroverse Siegfriedskopf* sowie *Nobelpreis und Universität – ein Gruppenbild mit Fragezeichen*, beide Projekte im Rahmen der Neugestaltung der Hauptaula, der Seitenaulen und des Hoftraktes der Universität Wien, Arch. Roger Baumeister (BAUMEISTERARCHITEKTEN), Wien, Österreich.

2004 Kooperation und Forschung mit C2RMF, Centre de Recherche et de Restauration des Musées de France, Palais du Louvre und dem Musée Toulouse-Lautrec für die Ausstellung *Georges de la Tour*, Albi, Frankreich.

2005 – 2006 Kooperation und Forschung mit C2RMF, Centre de Recherche et de Restauration des Musées de France, Palais du Louvre und CNRS, Conseil National de Recherche Scientifique u.v.a., für das Projekt *Art et Science, informatique et numérique au musée*, (La Joconde, Métamorphose), Laval, Frankreich.

2007 – 2008 Kooperation mit dem CNRC, Conseil National de Recherche du Canada d'Ottawa, dem nationalen Forschungszentrum von Kanada, für das Projekt *Le Louvre à Québec* im Musée des Beaux Arts, Québec, Kanada.

2008 Kooperation mit ENSPS, Ecole Nationale Supérieure de Physique de Strasbourg, der Nationalen Hochschule für Physik in Straßburg, Université Pasteur, für das Projekt *Homo Modernus*, Straßburg, Frankreich.

Werdegang BELE MARX

Geboren 1968 in Salzburg, Österreich.

1986 – 1989 Studium der MALEREI an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Maria Lassnig (und Hubert Schmalix).

Lebt und arbeitet von 1989 – 2001 in Paris und seit 2001 in Wien.

1989 – 1995 verschiedene Studien in Paris: unter anderem an der Ecole nationale supérieure des Beaux-Arts (bei Christian Boltanski bis 1991), an der Ecole nationale supérieure des Arts Décoratifs, (Espace Art, 1989 – 1993, währenddessen 1992 Diplom in Wien bei Christian Ludwig Attersee, der die Meisterklasse Lassnig übernommen hat) und ebenso an der Ecole nationale supérieure des Arts Décoratifs das Studium der FOTOGRAFIE von 1993 – 1995.

Lehrtätigkeit (Assistenz) an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg bei:
Konrad Winter und Anton Drioli (Workshop Graphik), 1989
Gerhard Rühm (Zeichnung und Collage), 1991
Jim Dine (Zeichnung), 1993 und 1994
Anne et Patrick Poirier, 1995.

Seit 1993 auch als Fotografin tätig. 1996 unter anderem Dokumentation des Karnevals in Rio in Zusammenarbeit mit VALERIE ROSENBURG.

Seit 1988 Ausstellungen, Ausstellungsbeiträge, Projekte sowie verschiedenste künstlerische Auszeichnungen.

Werdegang GILLES MUSSARD

Geboren 1956 in Paris, Frankreich.
Lebt seit 2001 in Wien, Österreich.

1977 – 1980 Schauspielstudium an der *Ecole Internationale de Mimodrame Marcel Marceau* (Meisterklassen und Unterricht von Marcel Marceau, Pavel Rouba, Maximilien Decroux, Stephan Niedzialkowzki, Gerard Le Breton, Edmond Tamiz, Maître Lacaze und Maître Eddel-Roboth). 1981 Studium an der *Ecole Etienne Decroux*.

BÜHNENBILDER UND INSZENIERUNGEN

1986 – 1997, 10 Projekte. Co-Produktionen mit Kulturministerien, Ländern, Städten, Theatern und Festivals.

EXPERIMENTELLE FILME UND VIDEOS

Seit 1986 Kurzfilme, die für Festivals in Europa, den Vereinigten Staaten, Kanada, Südamerika und Japan nominiert und mit Preisen ausgezeichnet wurden. Ein Großteil dieser Filme wurde mehrmals in France 2, France 3, TF1, Canal+ und ARTE ausgestrahlt.

KÜNSTLERISCHE UNIVERSITÄRE FORSCHUNGSPROJEKTE ALS ARTIST IN RESIDENCE

1986 – 2008 für Kulturministerien, Unterrichtsministerien, Außenministerien oder bestimmte Regionalräte in Frankreich und Brasilien.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG UND REGIE FÜR INDUSTRIE UND FORSCHUNG

1988 – 2001 ca. 30 Veranstaltungen im Auftrag von France Telecom, CANAL +, Universitäten von Paris, Lille, Belo Horizonte, Montreal uvm.. Unter anderem unter den beiden Finalisten für die Eröffnungsfeierlichkeiten der Fußballweltmeisterschaft in Paris 1998, künstlerische Konzeption und (künstlerische) Regie für die Feierlichkeiten des 10-jährigen Jubiläums von CANAL+.

Ausstellungen / Projekte / Kunst im öffentlichen Raum

(Auswahl aus über 100 Projekten)

2015 Cross Borders – weltweiter gewaltfreier Protest, Festival initiiert und in Kooperation mit masc/39 dada und der Brunnenpassage realisiert, Informationen unter: www.couscousandcookies.com

2012 – 2015 *Desiring the Real. Austria Contemporary* ist eine Gruppenausstellung des österreichischen Bundeskanzleramts (vormals Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur), die von April 2012 bis Mai 2015 durch verschiedene Staaten tourt.

2014 Installation *Sprechende Bäume* im Park des Palais Clam-Gallas, Wien, Österreich.

2014, *Poetische Interventionen*, Festival initiiert und programmiert im Park des Palais Clam Gallas gegen den Verkauf des Palais, Wien, Österreich.

2014 *aufhänger* im Park des Palais Clam-Gallas, auf Einladung des französischen Kulturinstituts in Wien, Österreich.

2014 *aufhänger* in der Florianigasse bei Architektin Gisela Podreka, Wien, Österreich.

2013 Gestaltung und Ausführung des Heinz Nittel Award, im Auftrag der Österreichisch Israelischen Gesellschaft, Wien, Österreich.

2013 *Diyalog: Art from Vienna*, OMV Special Project, CI Contemporary Istanbul, Türkei.

2013 Lichtwand, privat, Werkbundsiedlung, Wien, Österreich.

2013/2014 *aufhänger* im Ballsaal des österreichischen Kulturinstituts/Konsulats in Istanbul, Türkei, im Rahmen der Ausstellung *Desiring the Real. Austria Contemporary*.

2013 *Mona Lisa auf Abwegen in Istanbul*, zwei Performances, Istanbul, Türkei.

2013 *beauté*, Ausstellung auf Einladung von masc/39dada, Wien, Österreich.

2012 – 2013 Fassadenstudie für conwert Immobilien Invest SE, im Auftrag von Architekt Claus Radler, Wien, Österreich.

2012 *moods and methods: save our souls*, Ausstellung auf Einladung von masc/39dada, Wien, Österreich.

2012, *Kunstankäufe des Landes Salzburg 2010 – 2012*, Salzburg, Österreich.

2011/2012 *kaleidoskop*, Kunst-am-Bauftrag für das Pflegewohnhaus Liesing, Wien, Österreich.

2011/2012 Studie für ein Denkmal für Aron Menczer, Wien, Österreich.

2011 *aufhänger* im *Kubus EXPORT Der Transparente Raum*, Wien, Österreich.

2010 *mona lisa auf abwegen*, Plakatwand und Performance im Rahmen von MUSAO, Museum auf Abwegen Ottakring, auf Einladung von masc/39 dada, Wien, Österreich.

2010 *aufhänger*, Galerie Wechselstrom, auf Einladung von masc/39 dada, Wien, Österreich.

2009 Raumgestaltung, Anwaltskanzlei, Wien, Österreich.

2009 *Audiophonium*, geladener Wettbewerb für den Arkadenhof der Universität Wien, Wien, Österreich.

2008 Nationalparkzentrum Mittersill, geladener Wettbewerb, Salzburg, Österreich.

2008 *7 Tage, 7 Nächte + eine neue Welt erscheint*, OFROOM, Wien, Österreich.

2008 *Homo Modernus*, Kooperation mit der nationalen Hochschule für Physik in Straßburg, Université Pasteur, Straßburg, Frankreich.

2007 – 2008 *Mona Lisa*, Kooperation mit dem CNRC, dem nationalen Forschungszentrum von Kanada, für die Ausstellung *Le Louvre à Québec* im Musée des Beaux Arts, Québec, Kanada.

2007/2008 Studie für eine Büroraumgestaltung, Salzburg, Österreich.

2007/2008 Studie für die Innenraumgestaltung Gußwerk, Salzburg, Österreich.

2007/2008 Studie, privat, Lichtwand, Dachgeschoßausbau, Wien, Österreich.

2007 *40 Jahre FWF – Der Wissenschaftsfonds*, Beauftragung für eine Ausstellung im Rahmen der 40-Jahr-Feiern des FWF, Wien, Österreich.

2007 Studie für einen Glaskubus, privat, Wien, Österreich.

2006/2007 Familienportrait, Skulptur, Privatsammlung, Wien, Österreich.

2006/2007 Fassadenstudie für den Eingangsbereich des UNO-Hauptgebäudes im Auftrag von R. A. Heintges & Associates, New York, USA.

2006 *Glaskubus*, eingeladen zur Sonderschau *Glass Technology live*, Glasstec, Düsseldorf, Deutschland.

2005 – 2006 Ausstellung *Metamorphose* in Kooperation mit C2RMF, CNRS, u.v.a., Laval, Frankreich.

2003 – 2006 *Nobelpreis und Universität – ein Gruppenbild mit Fragezeichen*, Universität Wien, im Rahmen der Neugestaltung der Hauptaula, der Seitenaulen und des Hoftraktes der Universität Wien, Arch. Roger Baumeister (BAUMEISTERARCHITEKTEN), Wien, Österreich.

2003 – 2006 *Kontroverse Siegfriedskopf*, Universität Wien, im Rahmen der Neugestaltung der Hauptaula, der Seitenaulen und des Hoftraktes der Universität Wien, Arch. Roger Baumeister (BAUMEISTERARCHITEKTEN), Wien, Österreich.

2005 Studie für eine Innenraumgestaltung im Auftrag von Peter Marino Architect, New York, USA.

2005 Studie für die Fassadengestaltung im Innenbereich des Bahnhof Florenz, im Auftrag von Foster + Partners, London, UK.

2005 Studien für verschiedene Fassadengestaltungen, Foster + Partners, London, UK.

2005 Skulptur, Sonn & Partner Patentanwälte, Wien, Österreich.

2005 Skulptur, Privatsammlung, Wien, Österreich.

2005 Trennwand, Dachgeschoßausbau, privat, Budapest, Ungarn.

2005 Skulptur, Privatordination, Wien, Österreich.

2005 Skulptur, ZIT, Zentrum für Innovation und Technologie, Wien, Österreich.

2005, Eingeladen zur Ausstellung im Rahmen des *SFT-ArchitecturCongress*, Münster, Deutschland.

2004 *Metamorphose*, eingeladen zur Ausstellung *Glass Technology live*, Glasstec, Düsseldorf, Deutschland.

2004 Kunst-am-Bauftrag im Rahmen der Platzgestaltung Marktplatz Ost, Architektin Silja Tillner, Opfikon bei Zürich, Schweiz.

2004 Kooperation und Forschung mit C2RMF, Centre de Recherche et de Restauration des Musées de France, Palais du Louvre, und dem Musée Toulouse-Lautrec für die Ausstellung *Georges de la Tour*, Albi, Frankreich.

2003 Musée LOUIS LUMIERE, Konzeption und Planung zur Bespielung des Museumsparks anlässlich der 100-Jahr-Feiern von *Autochromplatten*, Lyon, Frankreich.

2003 Ausstellung *point of departure*, Ein-hod, Israel.

2003 Studie für die Verkleidung eines 60m³ Aquariums im Auftrag von Peter Marino Architect, New York, USA.

2002/2003 Lichtwand für eine Augenlaserklinik, Umbau von Architekt Claus Radler, Wien, Österreich.

2002 Eingeladen für eine Fassadenpräsentation im Rahmen der Ausstellung *Glass Technology live*, Glasstec, Düsseldorf, Deutschland.

2002 EXPO 02, *Pavillon Fribourgeois*, Konzeption und Planung, Studie im Auftrag des Kantons Freiburg, Freiburg, Schweiz.

2001 – 2003 *Swiss Center Shanghai*, Fassadenstudie, im Auftrag der Freiburger Handelskammer, Schanghai, China.

2001 Fertigstellung des Kunst-am-Baufrages *Die Linde – Le Tilleuil*, Graz, Österreich.

2001 Installation *Sprechende Bäume* im Rahmen der *SZENE Salzburg*, Salzburg, Österreich.

2000 Präsentation des ersten Arbeitsabschnittes des Kunst-am-Baufrages *Die Linde – Le Tilleuil*, im Rahmen des Festivals *steirischer herbst*, Graz, Österreich.

2000 Installation *Sprechende Bäume* im Rahmen des Festivals *steirischer herbst*, Graz, Österreich.

1997 – 2001 *Die Linde – Le Tilleuil*, Kunst-am-Bauftrag, Graz, Österreich.

BELE MARX & GILLES MUSSARD

Wollzeile 9/1/30
1010 Wien
Austria

t +43-(0)6991-585 26 10
m atelier@photoglas.com

www.photoglas.com
www.couscousandcookies.com
www.belemarx.com
www.gillesmussard.com

<https://www.facebook.com/ATELIERPHOTOGLAS>
<https://www.facebook.com/COUSCOUSANDCOOKIES>

Produktion / Production / Production
couscous & cookies, verein für elastische poesie
und Atelier Photoglas

